Fach: Sachunterricht

Bildungsgang: Primarstufe/Förderschule

Jahrgang: 1

Lernjahr/Lernabschnitt: 1

fächerübergreifend: -



Hörspaziergang durch den Wald – Audioarbeit

I VORBEMERKUNGEN

Benötigte Materialien:

Aufnahmegerät mit Mikrofon mit Windschutz oder Smartphone

Technische Voraussetzung:

PC, Aufnahme- und Wiedergabegeräte (Audio)

Kurzbeschreibung/Lernziel:

Du machst gemeinsam mit deiner Klasse einen Hörspaziergang durch den Wald. Wenn du genau hinhörst, erkennst du viele unterschiedliche Geräusche, wie Vogelgezwitscher, Bachrauschen oder Blätterrascheln. In kleinen Gruppen nehmt ihr Geräusche mit eurem Aufnahmegerät beziehungsweise Smartphone auf. Zurück in der Klasse stellt ihr die Geräusche eurer Klasse vor. Wie viele unterschiedliche Geräusche konntet ihr aufnehmen? Könnt ihr benennen, was dieses Geräusch war?

II KOMPETENZERWERB IM ÜBERBLICK

Fachkompetenzen (Kerncurriculum Hessen)	zeigt sich an diesem Aspekt	Material
Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung Die Lernenden können > Informationen sammeln und ordnen.	Ich kann > Waldgeräusche sammeln, untersuchen und zuordnen.	
Kompetenzbereich Kommunikation Die Lernenden können Beobachtungen, Vermutungen, Erkenntnisse und Empfindungen als solche versprachlichen.	Ich kann > vermuten und/oder benennen, was die aufgenommenen Geräusche meiner Mitschülerinnen und Mitschüler waren.	

Medienkompetenzen (Praxisleitfaden)	zeigt sich an diesem Aspekt	Material
 3 Produzieren und Präsentieren 3.1 Entwickeln und Produzieren › Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden › Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder 		

III PÄDAGOGISCHER BEGLEITBOGEN

Hintergrundinformationen für Lehrende

Das Unterrichtsbeispiel unterstützt die Fähigkeit, seine Umwelt bewusster wahrzunehmen. Indem die Schülerinnen und Schüler sich beim Hörspaziergang ausschließlich auf das Hören konzentrieren, stärken sie ihre Zuhörkompetenz.

Zur verwendeten Technik:

Digitale Aufnahmegeräte sind preisgünstig zu erwerben oder können gegebenenfalls auch über ein Medienzentrum oder ein Medienzentrum Offener Kanal (MOK) ausgeliehen werden. Sollte die Lehrkraft/Fachkraft ihr eigenes Smartphone verwenden wollen, so sind die mitgelieferten Audio-Aufnahme-Apps meist ausreichend.

Unabhängig davon, welches Aufnahmegerät man für Audioaufnahmen benutzt, sollen die Schülerinnen und Schüler die Geräte immer vorab testen und schauen, welcher Abstand zum Gerät günstig ist, um die gefundenen Geräusche zu verstehen.

Lehrverlauf

Planung

Überblick/Weltwissen:

Die Schülerinnen und Schüler lernen den Wald kennen, indem sie nur ihren Ohren vertrauen. Welche Geräusche gibt es in unseren Wäldern?

Dadurch stärken sie ihre Zuhörkompetenz in unserer visuellen Welt.

Einstieg:

Der Hessische Bildungsserver bietet eine Handreichung zu Walderkundungen mit Kindern mit vielfältigen Anregungen für die Unterrichtspraxis an:

http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pflanzen/wald/index.html

Neben spielerischen Anregungen für erste Unterrichtseinheiten zum Thema Wald finden sich hier auch einige Hinweise, was bei der Planung und Durchführung einer Wald-Exkursion beachtet werden sollte.

Durchführung

<u>Differenzierungsmöglichkeiten:</u>

Die Lernenden können zunächst paarweise durch den Wald gehen, eine Schülerin oder ein Schüler verbindet sich die Augen, die andere Schülerin oder der andere Schüler führt sie oder ihn. Wie ist es den Schülerinnen und Schülern ergangen, als sie nur hören konnten? Hatten sie Angst? Klingt die Welt anders? Zurück in der Klasse wird eine Diskussionsrunde dazu eröffnet.

Im zweiten Schritt wird das Audiogerät verwendet.

Alternativen:

Der Hörspaziergang kann auch an anderen Orten durchgeführt werden. So können zum Beispiel Geräusche auf dem Schulhof oder in der Stadt aufgezeichnet werden.

Überprüfung des Lernzuwachses

Aufgabe:

Die Lehrkraft spielt verschiedene Geräusche vor (zum Beispiel von http://www.geraeuschesammler.de/naturgeraeusche oder www.audioyou.de), die Schülerinnen und Schüler sollen diese erraten und aufschreiben. Nach zehn Geräuschen werden die Blätter eingesammelt. Die Schülerin beziehungsweise der Schüler, die die meisten Geräusche erraten hat, gewinnt.

Alternativ kann die Klasse auch in Gruppen eingeteilt werden; die einzelnen Gruppen erraten die Geräusche gemeinsam. Die Gruppe, die die meisten Geräusche erraten hat, gewinnt.

Fortführung/Vertiefung

<u>Aufgabe</u>:

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen den Klang einzelner Geräusche genauer. Die Klasse wird in Kleingruppen eingeteilt und es werden entsprechend viele Aufnahmegeräte verteilt. Jede Gruppe überlegt sich Geräusche (Anzahl vorgeben), die man im Wald/auf dem Schulhof/in der Stadt hören kann. Im Anschluss versuchen sie genau diese einzufangen. Die Aufnahmen werden schließlich gemeinsam gehört, die anderen Gruppen versuchen die Geräusche zu erraten.